

Hallo zusammen,

ich komme gerade vom Tierarzt und bin regelrecht am Boden zerstört. Unsere Chins hatten seit gut fünf Wochen immer mal wieder Durchfall. Wir haben daraufhin mehrfach (sicher schon 5 mal) Kotuntersuchungen machen lassen. Vor drei Wochen (nachdem schon 2 Tiere gestorben waren :cry: ) kam der Befund: Giardien! Wir haben sofort mit der Panacur-Behandlung begonnen. Eine Woche lang war alles ok, vor zwei Wochen ging es dann wieder los mit dem Durchfall - meist schon so gut wie flüssig. Das haben wir mit BBB wieder in den Griff bekommen. Seit letzten Samstag machen wir eine Behandlungspause. Es haben immer noch viele Tiere weiche bis flüssige Köttel. Am Montag ging es einem Böckchen urplötzlich extrem schlecht, wässriger Durchfall, fast nur noch Schleim. Wir haben ihn gleich zum TA gebracht - dort blieb er mit Infusionen etc. bis heute, leider ist er doch gestorben.

Wir haben auch direkt noch eine Kotuntersuchung machen lassen. Es sind immer noch Giardien im Kot, sogar mehr als bei der Probe vor 3 Wochen. Offensichtlich haben wir auch noch einen resistenten Stamm erwischt.

Es hat also wenig Sinn, noch weiter Panacur zu geben. Der Tierarzt hat uns nun Metronidazol gegeben, auch mit Hinweis auf die heftigen Nebenwirkungen. Ich habe nach Valbazen gefragt, der TA hat auch in meinem Beisein nachgeforscht, meinte aber, dass er keine Erfahrungsberichte für die Anwendung bei Chinchillas findet und er mir es deswegen nicht geben könnte. Da bleib mir erstmal nichts anderes übrig, als das Metronidazol zu nehmen.

Trotzdem habe ich natürlich riesige Angst, dass noch mehr Tiere sterben könnten. Sie sind ja schon durch den starken Durchfall sehr geschwächt.

Kann mir jemand berichten, welche Nebenwirkungen Metronidazol konkret hatte?

Oder hat jemand einen möglichst wissenschaftlich anerkannten Erfahrungsbericht zu Valbazen, den ich meinem TA zeigen könnte?

Die schwer erkrankten Tiere bekommen momentan Baytril gegen mögliche Sekundärinfektionen, Colan Complex forte und BBB. Den äußerlich gesund wirkenden Tieren gebe ich vorbeugend Hylak plus.

Es wäre schön, wenn mich jemand beruhigen könnte.

LG Katja